

kam / &c. || Hüt dich (fromer Christ) vor den Katzen / || Die forn lecken  
vnnnd hinden kratzen. [4] Blatt 4° (VD 16 B 840)

Vorhanden:

BERLIN, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz: Ye 3535

MÜNCHEN, Bayerische Staatsbibliothek: P.o.germ. 1687-30

5

WIEN, Österreichische Nationalbibliothek: 79. L. 136

Eine unkommentierte Edition des „neuen und mit Heiliger Schrift wohlgegründten Liedes“ aus dem Jahre 1870 liegt vor in: Philipp Wackernagel, *Das deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zu Anfang des XVII. Jahrhunderts*. Bd. 3, Leipzig 1870 (Nachdruck: Hildesheim 1990), 942–944 (Nr. 1131).<sup>10</sup>

Alle vier Auflagen sind ohne Erscheinungsort und Angabe einer Offizin erschienen, wurden aber allem Anschein nach alle bei Cyriacus Schnauß in Coburg gedruckt.<sup>3</sup> Das Titelblatt von Ausgabe A rahmt eine bildliche Darstellung der ewigen Verwerfung der Papstanhänger. Der Druck enthält überdies im Vergleich zu den weiteren Ausgaben ein einstrophiges Lied „Wider das Interim“ mit Notentext, eine „Entschlüsselung“ des Wortes „Interim“ und den Rekonversionseid im Anhang als Mehrtext. Zudem weist A zu fast jeder Liedstrophe im Marginaltext Fundstellen bei Agricola und Schriftzitate auf, deren Anzahl in den weiteren Auflagen auf vier beschränkt worden ist.<sup>15</sup> Der Liedtext verweist selber auf die Marginalien<sup>4</sup> und gibt in A deutlich den fränkischen Raum als Entstehungsort zu erkennen.<sup>5</sup> Die Liedstrophen erfuhren mit Auflage B eine gründliche Revision, bei der sprachliche und rhythmische Glättungen vorgenommen wurden.<sup>6</sup> Diese Textform wurde ebenfalls in C und D verwandt. Damit hat A als Erstauflage zu gelten. Einige sprachliche Beobachtungen sprechen dafür, C zeitlich nach B anzusetzen.<sup>7</sup> Die Ausgestaltung mit einer texteinleitenden schmückenden Initialen in D mag darauf hinweisen, dass diese Auflage nach C entstanden ist. Druck C und D zeigen in unterschiedlicher Ausführung jeweils eine Katze vor einem Kissen auf dem Titelblatt als Illustration des Warnverses „Hüt Dich, frommer Christ, vor den Katzen, die vorn lecken und hinten kratzen“. Als Erscheinungsjahr ist bei A 1548 anzunehmen,<sup>8</sup> bei den weiteren Auflagen gibt es

<sup>3</sup> Höfer, *Coburger Buchdruck*, 38f. weist alle vier Drucke der Offizin des Cyriacus Schnauß zu.

<sup>4</sup> Vgl. die Formulierung in A, A 2v: „Volggt baldt, ehe dann es wird zu spath, vnnnd leßt euch selbst zuliebe Von gantzem Herten mit Verstandt die Schrifft, verzeychnet hie am Randt, mit fleiß von Wortt zu Wortten. Lernet an diesen ortten Streittn wider Hellisch Pfortten.“

<sup>5</sup> Vgl. etwa die Formulierung in A, A 3v: „wenge“, die in den weiteren Auflagen nach „wenige“ geändert wurde.

<sup>6</sup> Vgl. die Textkritik im Editionsteil.

<sup>7</sup> Hatte Auflage B, A 2v, die süddeutsche Lesart „verleust“ noch aus A, A 2v, übernommen, so wird sie in C, A 2v, und D, A 2v, mit „verlürt“ an die entstehende Hochsprache angeglichen.

<sup>8</sup> Vgl. die Aufforderung zum Hören auf A 1v: „Das achtvndvierzigst Jar vernym.“